

Wärmeschrumpfende Niederspannungs-Verbindungs-muffen für Kunststoffkabel mit konzentrischem Leiter , für den Einsatz von Press- und Schraubverbindern $U_0/U (U_m) 0,6/1$

Anwendung

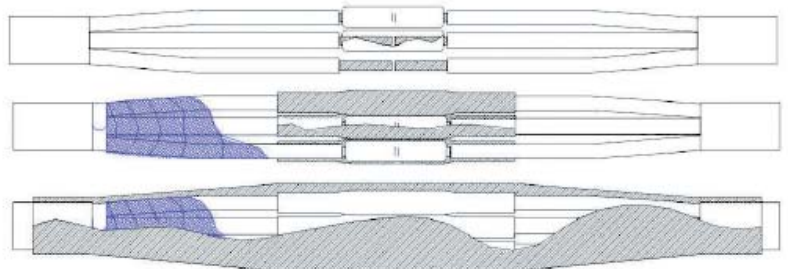
- Verbindungs-muffen nach DIN 47632 geeignet :
- für die Verbindung von Kunststoffkabeln der Kabeltypen N(A)YCY, N(A)2XC(2)Y, N2XCH und NHXCHX mit allen Leiterwerkstoffen
 - für Kabel mit Leiterisolierungen aus PVC-, PE - und XLPE (VPE)-Kabel.
 - für Kabel mit Mänteln aus PVC und PE
 - zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen
 - für Press- und Schraubverbinder
- Schnelle und sichere Montage im Innenraum, in Freiluft, im Erdreich und in Installationskanälen

Eigenschaften

- hohe elektrische Isolationswerte
- querwasserdicht
- gute mechanische Festigkeit
- beständig gegen UV-Strahlen, Erdalkalien und chemische Einflüsse
- großer Kabelquerschnittsbereich von 1,5 bis 300 mm²
- kompakte Abmessungen
- unbegrenzt lagerfähig

Verarbeitung

Um die zum Schrumpfen notwendige Temperatur von 120 - 140 °C zu erreichen, sind geeignete Wärmequellen wie Gasbrenner oder Heißluftgebläse erforderlich. Gasbrenner müssen auf weiche Flamme eingestellt werden. Leiter- und Mantelisolierungen im Bereich der aufzuschrumpfenden Innenmuffen und Außenmuffe gründlich reinigen (eventuell Entfetter benutzen) und auf ca. 60°C vorwärmen. Schrumpfschläuche von der Mitte aus schrumpfen. Auf gleichmäßige Wärmeverteilung achten, Überhitzung vermeiden. Der Schrumpfvorgang ist beendet, sobald der Schlauch fest und faltenfrei auf Pressverbinder, Leiter- und Mantelisolierung anliegt und an den Enden flüssiger Kleber austritt.



Aufbau

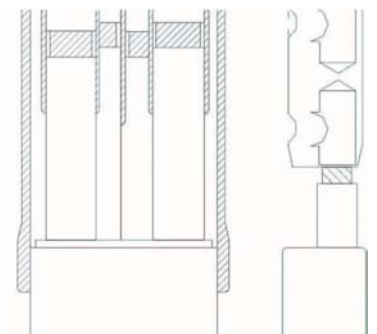
Die Verbindungs-muffe besteht aus vier oder fünf Innenmuffen und einer Außenmuffe. Zur elektrischen Isolierung und zum Schutz vor Feuchtigkeit werden die Leiterverbindungsstellen mit entsprechenden Schrumpfschläuchen überschrumpft (Innenmuffen). Als äußerer Schutz wird über den Adern und den Leiterverbindungen ein weiterer Schrumpfschlauch aufgeschrumpft (Außenmuffe). Die Schrumpfschläuche sind auf der Innenseite mit thermoplastischem Kleber beschichtet, der beim Schrumpfen schmilzt und die Schläuche mit den Leiter- bzw. Mantelisolierungen verklebt.

Prüfungen

Zugelassen nach CENELEC HD 623 S1:1996-02 (VDE 0278, Teil 623:1997 - 01) ,

Inhalt einer Verpackungseinheit:

4 oder 5 Innenmuffen CFM, 1 Außenmuffe CFW, Reinigungstuch, 1 Kupfergewebeband, Rollfedern, Schleifpapier , illustrierte Montageanleitung



Zuordnungstabelle

Type	Kabelbereich mm ²	äußerer Schlauch Länge mm	innerer Schlauch Länge mm
LVJUAS 1.516X4	4 x 1,5 - 4 x 16	400	100
LVJUAS 625X4	4 x 6 - 4 x 25	500	100
LVJUAS 1650X4	4 x 16 - 4 x 50	500	100
LVJUAS 2595X4	4 x 25 - 4 x 95	700	200
LVJUAS 35150X4	4 x 35 - 4 x 150	800	250
LVJUAS 95300X4	4 x 95 - 4 x 300	1.000	300
LVJUAS 1.516X5	5 x 1,5 - 5 x 16	400	100
LVJUAS 625X5	5 x 16 - 5 x 50	500	125

Sondergröße auf Anfrage, Verbindungsmuffen für andere Kabelzuordnungen auf Anfrage

Technische Daten

<u>Physikalische Eigenschaften</u>	<u>Eigenschaften</u>	<u>Prüfmethode</u>	<u>Wert</u>
	Dichte	DIN 53479	ca. 1,05 g/cm ³
	Härte	DIN 53505	ca. 50 Shore D
	Reißdehnung	DIN IEC I5C/590/CD	> 350 %
	Reißfestigkeit	DIN IEC I5C/590/CD	> 13 MPa
	Längsschrumpf	DIN IEC I5C/590/CD	+5% , -15 %
	Schrumpfrate	DIN IEC I5C/590/CD	> 3 : 1
	Konzentrität		
	* gedehnt	DIN IEC I5C/590/CD	50 %
	* geschrumpft	DIN IEC I5C/590/CD	85 %
	Wasseraufnahme	DIN 53495-1L	< 0,15 %
<u>Thermische Eigenschaften</u>	Dauergebrauchstemperatur	DIN IEC I5C/590/CD	-40 °C bis 100 °C
	Schrumpftemperatur		> 120 °C
	Wärmealterung (168h bei 150°C)		
	* Reißdehnung	DIN IEC I5C/590/CD	> 300 %
	* Reißfestigkeit	DIN IEC I5C/590/CD	> 13 MPa
	Kälteflexibilität	DIN IEC I5C/590/CD	- 40 °C
<u>Elektrische Eigenschaften</u>	Durchschlagfestigkeit bei 23°C	DIN IEC I5C/590/CD	> 20 kV/mm
	Spez. Durchgangswiderstand	DIN IEC I5C/590/CD	10 ¹⁴ Ohm*cm
<u>Chemische Eigenschaften</u>	Korrosion	DIN IEC I5C/590/CD	nicht korrosiv
	Pilz- und Fäulnisbeständigkeit	DIN IEC I5C/590/CD	beständig, Rate 1

Alle Messwerte sind Minimalwerte.

